



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | 12. Woche | 16.03.2015 – 22.03.2015

12. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
IIEIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	4
A) Eier aus Bodenhaltung:.....	4
B) Eier aus Freilandhaltung:	4
C) Eier aus biologischer Erzeugung:	4
D) Notierung Speising.....	4
E) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise.....	5
III.....GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	6
F) Preis zugestellt "frei Filiale" für Masthühner und Truthühnerbrust	6
G) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise	7
IV.....GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	8
H) Entwicklung der Packstellenabgabepreise	8
I) Geflügelpreisentwicklung für Mastgeflügel	8
J) Preisentwicklung für Truthühnerbrust	8
V.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	9
K) Börse München – Großhandelsabgabepreise für Eier (Bodenhaltung).....	9
L) Notierungen der Weser-Ems-Eierpackstellen (Käfig)	9
M) NOP-Richtpreise Eier.....	9
N) NOP-Richtpreise Schlachthennen	9
VI.....GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	10
O) Europäische Union: Eierpreise.....	10
P) Europäische Union: Geflügelpreise.....	11

I MARKTÜBERSICHT

Konstante Preise und guter Absatz an Ostereiern

Ostern rückt immer näher und damit steigt auch der Eierkonsum. Naturgemäß sind die letzten beiden Wochen vor den Osterfeiertagen die umsatzstärksten. Die Lebensmitteleinzelhandelsketten locken außerdem mit diversen Aktionen um den Absatz an Ostereiern noch mehr anzukurbeln. Außerdem hofft man die gesamte Nachfrage an Ostereiern mit inländischer Ware decken zu können.

Der Absatz im Frischeierbereich läuft derzeit auch zufriedenstellend. Die Konsumenten kaufen in den Vorosterwochen vermehrt Frischeier ein um selbst Ostereier zu färben, um Osterstriezel oder Osterlämmer zu backen oder um andere traditionelle Leckereien herzustellen. Der durchschnittliche Mehrkonsum im Ostermonat liegt lediglich bei zwei Eiern pro Kopf.

Die verarbeitende Industrie hat sich allem Anschein nach mit ausreichend Ware eingedeckt und die nächsten Einkäufe werden nach dem Osterfest erfolgen.

Die Produktion befindet sich nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Steigender Konsum und Verbrauch an Eiern

Laut Marktforschungsinstitut GfK wurde im Jahr 2014 ein Kaufvolumen von 499 Millionen Eiern erreicht. Das ist um ganze 14% mehr als im Jahr davor. Das Ei an und für sich erfreut sich in den vergangenen Jahren wieder steigender Beliebtheit. Vom Jahr 2013 auf 2014 stieg der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland von 224 auf 231 Eier. 2012 waren es noch 220. Nach wie vor erfolgen die meisten Käufe im Osterquartal, aber auch im übrigen Jahresverlauf konnte ein Wachstum des Marktsegmentes verzeichnet werden. 6% aller von Haushalten gekauften Eier, waren im Jahr 2014 gefärbt.

McDonalds verbannt Humanantibiotika

USA - In allen 14.000 Restaurants der Fastfood-Kette McDonald's wird künftig auf Hähnchenfleisch verzichtet, welches mit Hilfe von Antibiotika erzeugt wurde. Die neue Richtlinie soll innerhalb der nächsten zwei Jahre zusammen mit den Erzeugern umgesetzt werden. Ein Ziel ist es unter anderem das Risiko von Resistenzbildungen zu minimieren. Selbstverständlich werden erkrankte Tiere weiterhin eine angemessene tierärztliche Versorgung erhalten. Diese Antibiotikarichtlinien gelten zunächst nur für das Hoheitsgebiet der vereinigten Staaten von Amerika.

Geflügelfleischpreise wieder leicht gestiegen

Erfreuliche Nachrichten im Fleischsektor, die Preise stiegen leicht an. Die Preise aus dem Vergleichsraum des Vorjahres konnten allerdings nicht erreicht werden. Die Vorjahrespreise liegen weiterhin weit über dem durchschnittlichen Preis der letzten Wochen. Die Marktlage kann im Moment als ausgeglichen bezeichnet werden.

Am weltweiten Markt für Geflügelfleisch sind sowohl in diesem als auch fürs Jahr 2016 die Weichen auf Wachstum gestellt. Davon gehen zumindest die Experten der EU-Kommission in ihrer erst kürzlich veröffentlichten Prognose aus. Die Produktion an Geflügelfleisch soll mit ~ 3,7 Prozent am stärksten wachsen. Grund dafür sind neben den vergleichsweise niedrigen Futterkosten vor allem die wieder steigenden Tierbestände.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

in EUR/100 Stück; ohne Ust., gewichteter Durchschnittspreis

A) Eier aus Bodenhaltung:

Bodenhaltung	Woche 09	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 12/2014
XL 73 g und mehr	13,35	13,37	13,41	13,41	14,12
L 63 g – 73 g	11,04	11,05	11,03	11,05	11,63
M 53 g – 63 g	9,57	9,55	9,61	9,62	10,50
S unter 53 g	7,58	7,67	7,64	7,63	8,19

Quelle: AMA

B) Eier aus Freilandhaltung:

Freiland	Woche 09	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 12/2014
XL 73 g und mehr	15,72	15,76	15,81	15,39	16,13
L 63 g – 73 g	14,88	14,97	15,53	14,99	15,27
M 53 g – 63 g	12,70	12,56	12,81	13,23	14,22
S unter 53 g	12,31	11,76	10,99	11,63	12,28

Quelle: AMA

C) Eier aus biologischer Erzeugung:

Freiland	Woche 09	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 12/2014
XL 73 g und mehr	20,23	20,21	20,27	20,22	20,24
L 63 g – 73 g	20,38	20,35	20,36	20,31	20,14
M 53 g – 63 g	19,49	19,38	19,43	19,29	18,99
S unter 53 g	*	*	*	*	*

* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht mehr veröffentlicht werden

Quelle: AMA

1) Packstellenabgabepreise:

Verkaufspreis ab Packstelle (gewogene Durchschnittspreise), bezogen auf 100 Stück, Ware sortiert auf Höcker, ohne Umkarton. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten, ohne Logistikkosten, Mindestabnahme 25 Karton

Folgende Positionen sind nicht im Meldepreis enthalten:

Umsatzsteuer, Kosten der Kleinverpackung, Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

D) Notierung Speising

Preisbasis: AMA-Gütesiegel-Ware, einzellei-gekennzeichnet, ab Packstelle, Güteklasse A in den einzelnen Gewichtsklassen, sortiert, verpackt auf 30-er Lagen, Preis in EUR/100 Stück netto exkl. USt)

Gewichts- klasse	Eier aus Bodenhaltung		Eier aus Freilandhaltung		Eier aus Biofreilandhaltung	
	KW 08 2015	KW 09+10 2015	KW 08 2015	KW 09+10 2015	KW 08 2015	KW 09+10 2015
XL	13,70	13,70	14,80	14,80	20,30	20,30
L	11,40	11,40	13,30	13,30	20,30	20,30
M	9,80	9,80	10,90	10,90	18,40	18,40
S	7,40	7,40	7,50	7,50	7,60	7,60
Eier f. LM Industrie	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Quelle: Österreichische Frischeier Erzeugergemeinschaft Vertriebs-GmbH

E) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

BODENHALTUNG konventionell													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	14,68	14,69	14,66	14,66	13,77	13,49	12,80	12,65	13,05	13,17	13,30	13,41
	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36										
L	2013	11,97	12,00	12,00	11,97	11,47	11,31	10,74	10,73	11,15	11,24	11,40	11,50
	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01										
M	2013	9,76	10,11	10,35	10,24	9,20	8,91	8,23	8,10	8,34	8,46	8,55	8,86
	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57										
S	2013	8,05	8,09	8,08	8,11	7,89	7,82	7,37	7,25	7,06	7,20	7,34	7,91
	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58										

Quelle: AMA

FREILAND													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	15,94	16,16	16,31	16,38	15,39	15,13	14,58	14,33	14,73	14,92	15,46	15,65
	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77										
L	2013	15,52	15,64	15,51	15,51	14,79	14,77	14,05	13,91	14,02	14,19	14,45	14,50
	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69										
M	2013	13,28	13,80	14,04	13,32	12,82	12,52	11,87	12,57	11,90	11,80	12,10	12,21
	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65										
S	2013	11,30	11,85	12,30	12,66	12,47	12,03	11,94	11,48	11,35	11,63	11,38	12,24
	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60										

Quelle: AMA

FREILAND bio													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	20,43	20,33	20,59	20,70	20,79	20,61	20,68	20,64	20,42	20,47	20,46	20,47
	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24										
L	2013	20,22	20,22	20,32	20,30	20,28	20,26	20,22	20,28	20,21	20,23	20,23	20,28
	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37										
M	2013	19,28	19,37	19,50	19,32	19,29	19,27	19,03	19,00	19,04	19,20	19,31	19,40
	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49										
S	2012	6,78	6,64	7,83	8,44	6,99	6,59	6,59	6,59	6,63	6,57	7,35	6,71
	2013	6,66	6,58	6,74	6,87	6,68	6,71	6,50	6,50	*	*	*	*

* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht mehr veröffentlicht werden

Quelle: AMA

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

F) Preis zugestellt "frei Filiale" für Masthühner und Truthühnerbrust

ohne Ust. in EUR je kg, Frischware

Masthühner/lose	Woche 08	Woche 09	Woche 10	Woche 11	Woche 12	12/14
Bratfertig	2,11	2,11	2,11	2,09	2,11	2,36
Grillfertig	2,17	2,16	2,17	2,17	2,16	2,28
Masthühner/Tasse	Woche 08	Woche 09	Woche 10	Woche 11	Woche 12	12/14
Bratfertig	2,28	2,26	2,26	2,25	2,28	2,46
Grillfertig	2,43	2,44	2,44	2,43	2,44	2,61
Truthühner	Woche 08	Woche 09	Woche 10	Woche 11	Woche 12	12/14
Brustfleisch/vakuumverpackt	6,90	6,97	7,02	6,92	6,90	7,02

Quelle: AMA

G) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

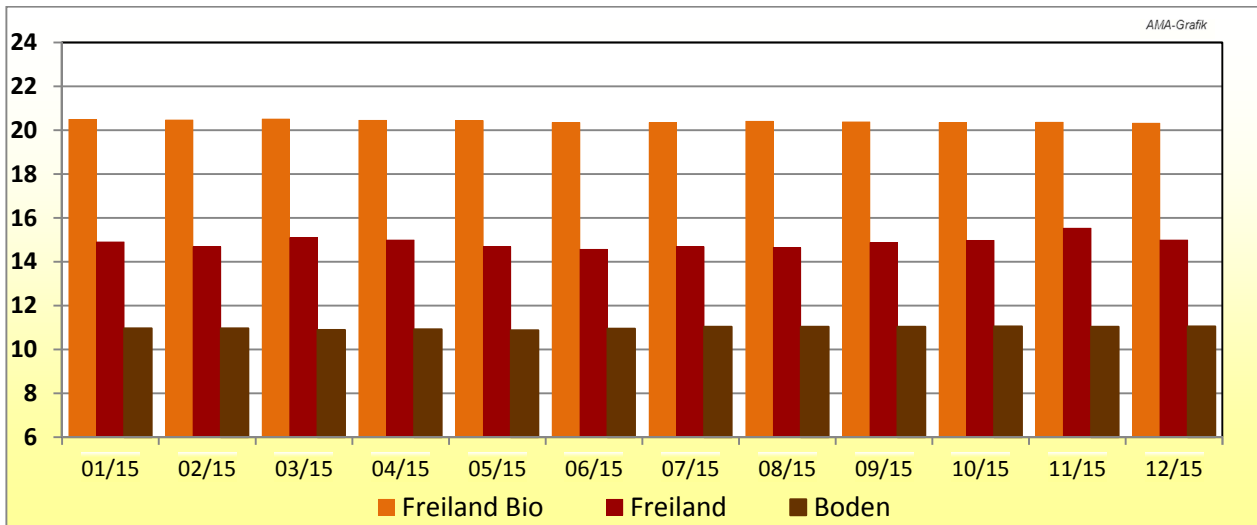
in EUR/kg

Bratf./lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,41	2,31	2,32	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,35	2,36	2,36	2,36
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12										
Bratf./Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,53	2,45	2,41	2,39	2,42	2,40	2,36	2,38	2,36	2,39	2,40	2,40
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26										
Grillf./lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,28	2,30	2,30	2,30	2,33	2,34	2,32	2,33	2,32	2,31	2,28	2,29
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20										
Grillf./Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,64	2,64	2,75	2,72	2,71	2,67	2,66	2,68	2,71	2,73	2,71	2,75
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44										
Truthühnerbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	6,92	6,90	6,94	6,77	6,86	6,95	6,87	6,92	6,92	6,94	7,13	7,04
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92										

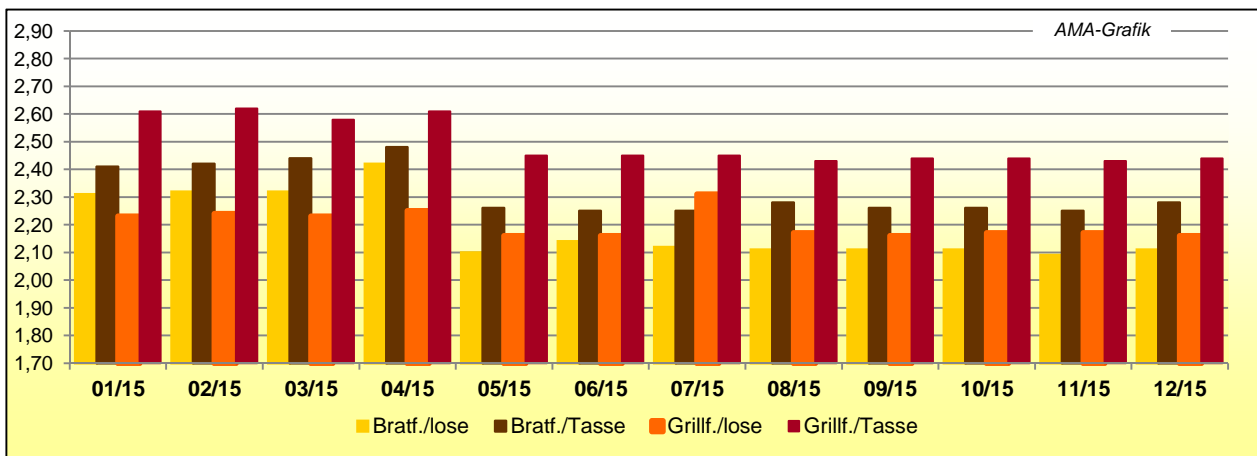
Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

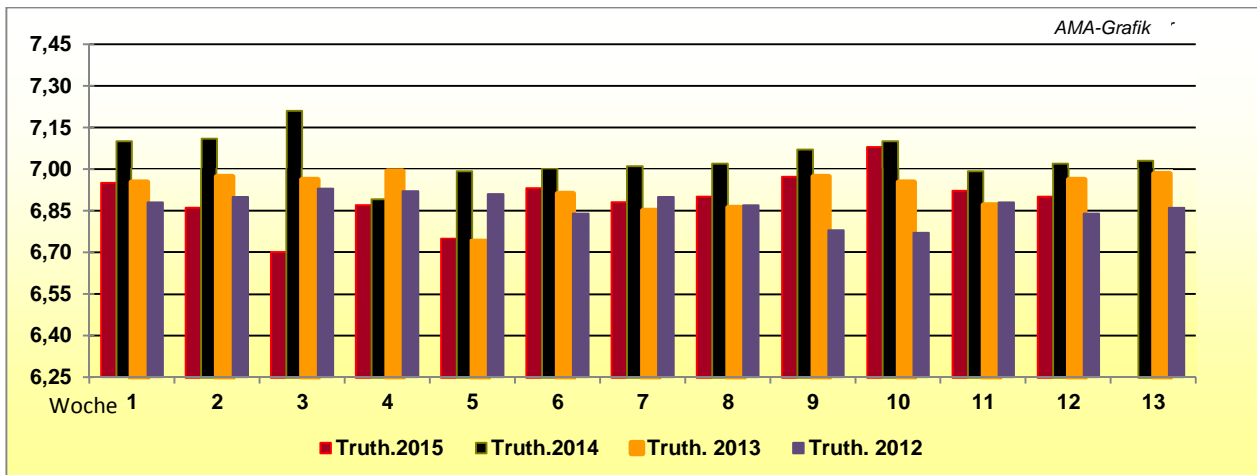
H) Entwicklung der Packstellenabgabepreise Gew.Klasse L in EUR/100 Stück



I) Geflügelpreisentwicklung für Mastgeflügel 2015 in EUR/kg



J) Preisentwicklung für Truthühnerbrust in EUR/kg



V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) Börse München – Großhandelsabgabepreise für Eier (Bodenhaltung)

in Cent/Stück, ohne Ust., franko Empfänger, Mindestabschlüsse von 25 Karton à 360 Stück

notiert am:	16.03.2015				23.03.2015			
	weiße und braune Ware				weiße und braune Ware			
	Tendenz	von	bis	Ø	Tendenz	von	bis	Ø
Gewichtsklasse XL	freundlicher	15,50	20,80	19,60	ausgeglichen	15,45	20,60	19,60
Gewichtsklasse L	freundlicher	13,20	18,30	13,50	ausgeglichen	13,05	18,20	13,50
Gewichtsklasse M	freundlicher	13,00	16,05	13,35	ausgeglichen	12,85	16,00	13,35
Gewichtsklasse S	freundlicher	5,40	10,45	10,40	ausgeglichen	5,20	10,45	10,40

Quelle: DLV, BBV

L) Notierungen der Weser-Ems-Eierpackstellen (Käfig)

in Cent/Stück, ohne USt., ab Packstelle, verpackt auf 30er-Lagen in 360er- Kartons

notiert am:	13.03.2015						20.03.2015					
	weißschalig			braunschalig			weißschalig			braunschalig		
	von ¹⁾	bis	Ø	von ¹⁾	bis	Ø	von ¹⁾	bis	Ø	von	bis	Ø
Gewichtsklasse XL	10,50	12,20	11,65	10,50	12,20	11,80	10,50	12,10	11,58	10,50	12,00	11,65
Gewichtsklasse L	6,95	7,40	7,05	6,70	7,15	6,85	6,65	7,20	7,00	6,45	7,00	6,80
Gewichtsklasse M	6,90	7,35	7,03	6,35	6,80	6,50	6,55	7,20	6,90	6,10	6,60	6,40
Gewichtsklasse S	5,20	5,60	5,43	5,05	5,50	5,20	5,05	5,50	5,35	4,80	5,20	5,15

¹⁾ Normalpreis

Quelle: Eier-Wild-Geflügel Markt, DE

M) NOP-Richtpreise Eier

in Cent/Stück, ohne USt. frei Packstelle, unsortiert, Käfig- und Bodenhaltung (Scharreier)

Woche:	11/2015	12/2015	11/2015	12/2015	11/2015	12/2015	11/2015	12/2015
	Käfig (weiß) ¹⁾		Käfig (braun) ¹⁾		Scharrel (weiß) ²⁾		Scharrel (braun) ²⁾	
47 bis 48 g	4,32	4,14	4,32	4,14	4,58	4,59	4,58	4,59
52 bis 53 g	4,82	4,62	4,82	4,62	5,58	5,59	5,58	5,59
57 bis 58 g	5,32	5,10	5,32	5,10	6,67	6,67	6,67	6,75
62 bis 63 g	5,67	5,44	5,67	5,44	7,10	7,11	7,21	7,29
67 bis 68 g	5,96	5,73	5,96	5,73	7,26	7,28	7,51	7,57
72 bis 73 g	6,24	6,00	6,24	6,00	7,37	7,41	7,76	7,80

¹⁾ minimal 50.000 Hennen, ²⁾ minimal 25.000 Hennen

Quelle: Boerderij.nl

N) NOP-Richtpreise Schlachthennen

in EUR/kg Lebendgewicht, inkl. 6% USt.

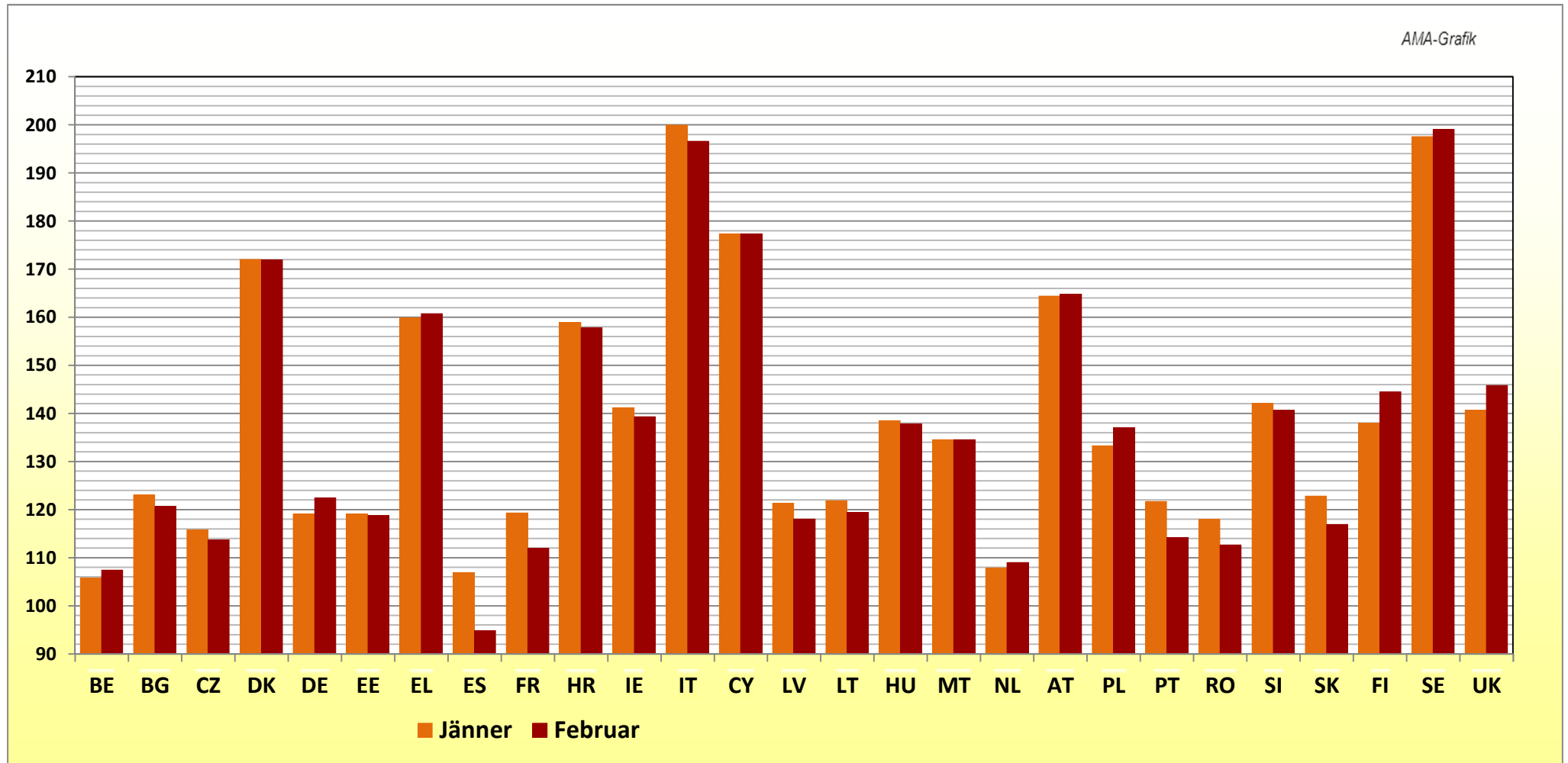
Woche:	10/2015		11/2015		12/2015	
	von	bis	von	bis	von	bis
Weißer Hühner – 1700g	0,44	0,46	0,42	0,44	0,40	0,42
Brauner Hühner – 1900g	0,49	0,51	0,48	0,50	0,46	0,48
Mastelertiere – 3500g	0,72	0,74	0,71	0,73	0,70	0,72

Quelle:Boerderij.nl

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

R) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

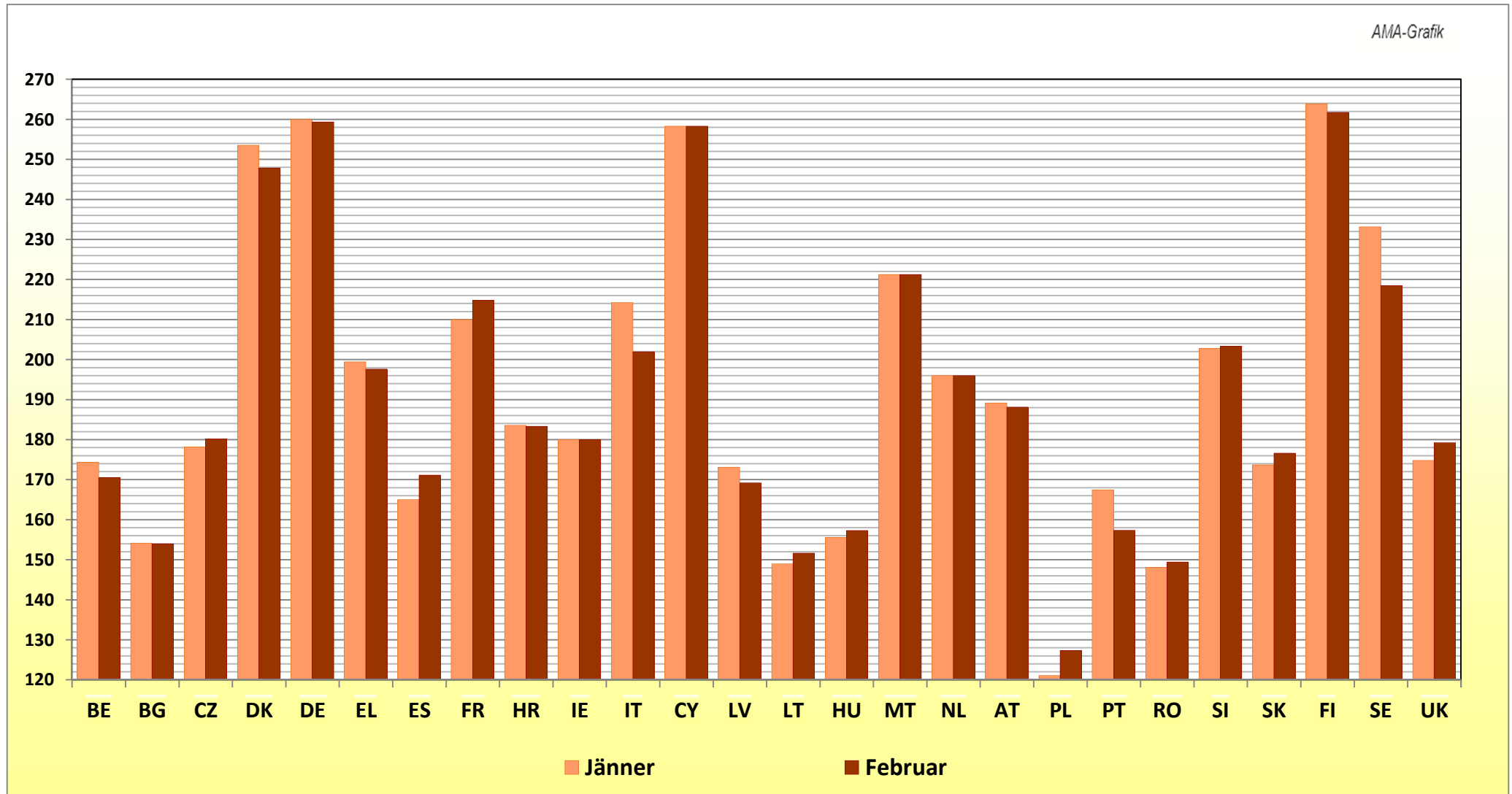
Gewichtsklassen L und M



Quelle: AMA

S) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil



Quelle: AMA

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint wöchentlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.